

Wie melde ich mein Kind an?

Fragen Sie an der Schule Ihres Kindes nach einem HSU-Anmeldebogen, füllen Sie diesen aus und geben ihn wieder in der Schule ab.

Vor dem Schulwechsel von der Grund- zur weiterführenden Schule müssen Sie ihr Kind erneut über die neue Schule anmelden.

Muss mein Kind zum HSU gehen?

Das Angebot zum HSU ist freiwillig. Es soll die Eltern unterstützen, die ihr Kind zuhause zweisprachig erziehen. Haben Sie ihr Kind für den HSU angemeldet, dann besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme. Fehlstunden werden auf dem Zeugnis vermerkt.

Wie kann ich mein Kind abmelden?

Abmeldungen sind zum Schuljahresende möglich. Melden Sie ihr Kind schriftlich ab und geben Sie die Abmeldung im Sekretariat in der Schule Ihres Kindes ab.

Steht die HSU-Note auf dem Zeugnis?

Die Leistungen Ihres Kindes im HSU werden auf dem Zeugnis bescheinigt.

Was ist die HSU-Sprachprüfung?

Die Schülerinnen und Schüler legen am Ende der Sekundarstufe I in HSU eine Sprachprüfung auf der Anspruchsebene des angestrebten Abschlusses ab. Bei der Vergabe von Abschlüssen kann eine mindestens gute Leistung in der Sprachprüfung eine mangelhafte Leistung in einer Fremdsprache ausgleichen. In der gymnasialen Oberstufe kann beim Erreichen einer mindestens ausreichenden Gesamtnote diese Sprache als Fremdsprache fortgeführt werden.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Dann melden Sie sich bei uns:

Schulaufsicht:

Anja Möller, Schulrätin

Generalistin *Integration durch Bildung*

Im Schulamt für den Kreis Euskirchen

✉ anja.moeller@kreis-euskirchen.de

Fachberatung *Integration durch Bildung*:

Sanja Böhler-Koddenbrock

☎ 02251-15 1363

✉ fachberatung.integration@kreis-euskirchen.de

▶ **Herausgeber**

Schulamt für den Kreis Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

HSU

Herkunftssprachlicher Unterricht

im Kreis Euskirchen



Informationen für Eltern

Liebe Eltern!

Für die Kinder und Jugendlichen, die im Kreis Euskirchen mehrsprachig aufwachsen, sind die mitgebrachten Herkunftssprachen und die Kulturen der Herkunftsländer ihrer Familien ein Teil ihrer Identität.

Nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch die Herkunftssprache zu erlernen und etwas über die Kultur des Heimatlandes der Familie zu erfahren, ist wichtig für sie. Mehrsprachig zu sein ist ein Gewinn für die Kinder und Jugendlichen.

Darum setzt sich das Land Nordrhein-Westfalen dafür ein, die interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zu erhalten und zu verbessern. Dazu wird im Kreis Euskirchen unter anderem der herkunftssprachliche Unterricht (kurz: HSU) angeboten. Der HSU ist ein Angebot, das zusätzlich zum regulären Unterricht stattfindet. Es kostet Sie nichts und findet entweder an der Schule Ihrer Kindes oder an einer anderen zentral gelegenen Schule im Kreis Euskirchen statt.

Seit vielen Jahren wird im Kreis Euskirchen der HSU in zehn verschiedenen Sprachen angeboten. Das Schulamt ist für die Planung und Organisation des HSU verantwortlich. Mit diesem Flyer möchten wir Sie als Eltern über das HSU-Angebot informieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Anja Möller, Schulamtsdirektorin

Sanja-Böhler-Koddenbrock,

Fachberaterin für Integration

Was ist herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)?

Der HSU ist ein zusätzliches Angebot des Landes NRW für Schülerinnen und Schüler der Klassen I bis 10, die zuhause zweisprachig aufwachsen und zumindest Grundkenntnisse in der Herkunftssprache haben. Der Unterricht findet zusätzlich zum normalen Schulunterricht statt. Da nicht an jeder Schule jede Sprache unterrichtet werden kann, werden teilweise die Kinder aus verschiedenen Schulen zusammen an einem Standort unterrichtet.

Was ist das Ziel des HSU?

Das Ziel des HSU ist es, auf der Grundlage des Lehrplans für herkunftssprachlichen Unterricht die Fähigkeiten Ihres Kindes, sich in der Herkunftssprache in Wort und Schrift auszudrücken, zu verbessern. So wird die interkulturelle Kompetenz Ihres Kindes ausgebaut und ein mehrsprachiges Lernen ermöglicht.

Warum sollte mein Kind am HSU teilnehmen?

Durch die Teilnahme am HSU hat Ihr Kind folgende Vorteile:

- Es wird in der Muttersprache gefördert.
- Es lernt die Sprache der Familie in Wort und Schrift.
- Es stärkt so die eigene Identität.
- Es entwickelt ein Gefühl für Sprache (n).
- Es lernt leichter Deutsch.
- Es kann am Ende der Sekundarstufe I an der Sprachprüfung in der Herkunftssprache teilnehmen und damit eine zusätzliche Fremdsprache nachweisen.
- Es kann, wenn erforderlich, mangelhafte Leistungen in Englisch oder einer zweiten Fremdsprache durch eine erfolgreiche Sprachprüfung im HSU ausgleichen.
- Es hat Vorteile bei Bewerbungen, da es eine zusätzliche Fremdsprache nachweisen kann.



Welche Sprachen werden als HSU angeboten?

Derzeit wird HSU im Kreis Euskirchen in folgenden Sprachen angeboten:

Albanisch

Italienisch

Portugiesisch

Arabisch

Russisch

Griechisch

Polnisch

Türkisch

Wer unterrichtet mein Kind in HSU?

Die Lehrkräfte, die den HSU erteilen, sind beim Land NRW beschäftigt. Aktuell unterrichten im Kreis Euskirchen 12 HSU-Lehrerinnen und Lehrer.

Informiert mich die Schule über das HSU-Angebot?

Bei der Aufnahme Ihres Kindes an einer Schule hat diese die Aufgabe, Sie als mehrsprachige Familie über das HSU-Angebot zu informieren. Fragen Sie als Eltern bei Interesse gezielt nach dem HSU-Angebot und lassen sich von der Schule den Anmeldebogen geben, den sie dann dort ausgefüllt im Sekretariat einreichen. Alternativ können Sie diesen auch beim Kreis Euskirchen herunterladen unter

<https://www.kreis-euskirchen.de/buergerservice/kobiz/herkunftssprachlicher-unterricht-hsu.php>

